



In der Abteilung Exposition des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) sind ab sofort folgende zwei Stellen zu besetzen:

Full Stack Developer mit den Schwerpunkten Datenbanken, Datenanalyse und KI (w/m/d)

Kennziffer 3590	Entgeltgruppe E13 TVöD	Dienstort Berlin	Unbefristet ja	Bewerbungsfrist 29.09.2024	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	----------------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen. [Mehr Informationen zu unserer IT finden Sie in unserem Video!](#)

Das BfR registriert, prozessiert und validiert auf der Basis des Chemikaliengesetzes und der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 von der Industrie übermittelte Informationen zu gefährlichen Produkten, die für die medizinische Notfallberatung im Vergiftungsfall in den sieben Giftinformationszentren in Deutschland benötigt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Datenbank-technische Betreuung und Weiterentwicklung bei der Registrierung und Qualitätssicherung von Mitteilungen zu als gefährlich eingestuftem Gemischen (Produkten) und Wasch- und Reinigungsmitteln.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

- Konzeptionelle Weiterentwicklung, Realisierung und Administration einer Datenbank-Anwendung zur Aufnahme, Verarbeitung und Auswertung von Produktinformationen für die medizinische Notfallberatung (nationales Produktregister)
- Aufnahme der verschiedenen gesetzlichen und fachlichen Anforderungen an die Anwendung und Entwicklung eines Lösungsdesigns
- Konzeptioneller Entwurf, Realisierungsplanung, Implementierung und Dokumentation von anderen Datenbank-basierten Verfahren und Anwendungen, die in einem engen technischen und fachlichen Zusammenhang mit dem Produktregister betrieben werden
- Realisierung der Datenübertragung an gesetzlich berechnigte externe Stakeholder, insbesondere den Giftinformationszentren und Change-Request-Management
- Unterstützung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Informatik im Bereich der Datenextraktion und Analyse
- Eigenverantwortliche Entwicklung von Fachkonzepten und Mitarbeit bei der Erstellung, Implementierung und Wartung des Informationssicherheitskonzeptes
- Zusammenarbeit mit anderen an den Projekten beteiligten Organisationseinheiten des Hauses, insbesondere mit der Abteilung „Informationstechnik“

Im Einzelnen unterscheiden sich die Tätigkeiten für die zwei zu besetzenden Stellen wie folgt:

- Konzipierung/Umsetzung User Interface **oder**
- Datenverbund mit den Giftinformationszentren und den Überwachungsbehörden
- Logische Produktdatenvalidierung zur Qualitätssicherung, Analyse von Daten
- Prüfung und Konzipierung des Einsatzes von KI

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung und nachgewiesenen Fähigkeiten und Kenntnissen
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Entwicklung und Administration von Datenbanken sowie im Bereich der Datenextraktion und -analyse
- Kenntnisse und Erfahrungen im Einsatz von Künstlicher Intelligenz
- Sehr gute Kenntnisse der Standardbürosoftware von Microsoft
- Gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Hohe Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie hohes Maß an Fortbildungsbereitschaft
- Die Bereitschaft zur einer möglichen Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) wird vorausgesetzt

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht.

Erwünscht

- Aktuelle Kenntnisse und Praxis in Konzeption und Umgang mit Datenbanksystemen wie PostgreSQL und/oder IBM Informix
- Umfangreiche praktische Erfahrungen mit SQL und anderen Auswertesystemen
- Praktische Erfahrungen in der Entwicklung von Webanwendungen
- Erfahrungen im Projektmanagement

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Möglichkeit der Zahlung einer IT-Fachkräftezulage von bis zu 12.000 € jährlich in Vollzeit bzw. anteilig in Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens bis zu 60%
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **29.09.2024** über unser [Jobportal](#).

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Begemann

Tel.: +49 30 18412-23202

E-Mail: Kathrin.Begemann@bfr.bund.de

Herrn Bleuel

Tel.: +49 30 18412-23545

E-Mail: Maurice.Bleuel@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

bfr.bund.de/de/karriere.html



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.